

Mit Jesus die Schule anzünden...

Wenn man ganz viel Holz aufhäuft und ein brennendes Streichholz hineinwirft, dann dauert es gar nicht lange, bis alles Holz Feuer fängt. Soviel Kraft steckt in dem kleinen Streichholz. Halt, nicht im Streichholz! Das Streichholz hat gar keine Kraft, aber es lässt sich gebrauchen um das Feuer in den großen Holzhaufen weiter zu trans-

portieren. Jesus sagte einmal: "Ich bin gekommen, damit ich ein Feuer anzünde auf Erden; ich wollte, es würde schon brennen!"

Jesu Schüler haben den Auftrag dieses Feuer in die Welt zu tragen. Das Feuer der Begeisterung für Jesus ist wirklich ansteckend! Lass dich von Jesus gebrauchen und sei ein Funke in deiner Schule!

Lukas 12:49

Sei begeistert wie Josia und erzähl von Jesus



Sei mutig wie Daniel



Vorbild sein, ansteckend sein, Jesus mitbringen.

Sei hilfreich wie Jesus



Streiten, Schüler und Lehrer ärgern, abschreiben etc. all diese Dinge sind nicht schön. Wenn du etwas siehst, was Jesus nicht gefällt, dann geh mit gutem Beispiel voran und mach dabei nicht mit, auch dann nicht, wenn dich die anderen auslachen. Jesus ist bei dir und hilft dir!

Die etwas andere Schule

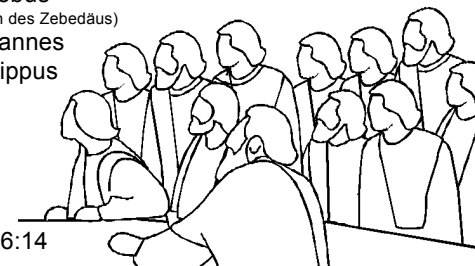
**Jesus Christus
Der Einzige, der sich
Lehrer nennen darf!**

Festgehalten im Matthäus 23:10
Ihr sollt euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Lehrer, Jesus.

Gründer und Lehrmeister: Jesus Christus
Die beste Schule weltweit
Von vielen Tausenden bestätigt

Die ersten Schüler

- | | | |
|-----------------|---------------------|------------|
| 1. Andreas | 7. Judas Iskariot | 10. Petrus |
| 2. Bartholomäus | 8. Judas | 11. Simon |
| 3. Jakobus | (Sohn des Jakobus) | 12. Thomas |
| 4. Jakobus | (Sohn des Zebedäus) | |
| 5. Johannes | | |
| 6. Philippus | | |



Lukas 6:14

Infos über Jesus

Jesus wuchs in Nazareth auf und war ein Kind und Jugendlerner wie alle anderen. Auch Er musste wachsen an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen. Als Kind muss Er bereits sehr neugierig gewesen sein, denn Er kannte sich in vielen Dingen sehr gut aus und gebrauchte Sein Wissen später beim Unterricht Seiner ersten Schüler. Auch um das Gehorsamlernen kam Er nicht drum herum. In den späteren Aufzeichnungen der Bibel findet man folgenden Hinweis: "Jesus musste uns in allen Dingen gleich werden. Denn worin Er gelitten

hat und auf die Probe gestellt worden ist, kann er nun den Menschen helfen, die ebenfalls auf die Probe gestellt werden."

Jesus bestand auch diese Lektion ohne Probleme. Er tat nie etwas Böses oder Sünde! Er siegte immer über alles. Doch nicht nur das! Alle Sorgen, Probleme, Ängste und Nöte, die wir je haben, musste Jesus erleben, damit Er uns später ein guter Lehrer sein würde. Je-

sus ruft jedem einzelnen und gerade dir jetzt zu: "Lass mich dir helfen! Zusammen schaffen wir das! Komm, und folge mir nach!" Und noch etwas ist wunderbar, Jesus sagt zu uns: "Ihr seid meine Freunde!" Und wer könnte uns besser lehren und zurechtweisen als ein Freund, der es gut mit uns meint, uns liebt und alles selbst erlebt hat? Keiner!

Quelle: Lukas 2:51-52,
Hebräer 5:8 und 2:17

Herzlich willkommen, jeder ist eingeladen!



Ausbildungsdauer

Christen, so kann man die Jesus-Schüler nennen, sind ewige Schüler. Der Lehrstoff ist so umfangreich, dass man jeden Tag in seinem Leben etwas Neues lernen kann und darf.

WICHTIG!

Zugangsvoraussetzungen

An dieser Schule gibt es keine Zugangsvoraussetzungen. Jeder ist willkommen! Egal wie alt oder schlau man ist oder woher man kommt. Jesus ruft laut: "Folget mir nach!"

Matthäus 4:19 und 28:19

Ausbildungsende

Die Ausbildung endet an dem Tag, an dem wir sterben. Bis dahin hat uns Jesus alles beigebracht, was wir wissen müssen. Das Lernen ist vorbei und Jesus holt Seine Schüler zu sich in den Himmel und wir werden allezeit bei Jesus sein. 1.Thessalonicher 4:17

Unterricht - Theorie und Praxis

Jesus geht es nicht darum, etwas theoretisch abzuarbeiten, sondern Hilfe für den Alltag zu geben und dass wir mit Ihm leben.

Inhalte sind z.B.:

- Studieren und Forschen in der Bibel
 - die Gebote Gottes lernen und das Umsetzen des Gelernten
 - Weisheit, Verstand, Klugheit schärfen
 - Gutes und Schlechtes unterscheiden
 - Gutes tun, z.B. Menschen helfen
 - seine Kenntnisse weitergeben
 - von Jesus erzählen - Zeugnis geben
- 5.Mose 11:18-19, Matthäus 28:20, Jesaja 1:17, Sprüche 1:1-3



Tipps, von was wir lernen können.

von Jesus selbst

Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir. Matthäus 11:29

von der Natur

An dem Feigenbaum lernet ein Gleichnis. Matthäus 24:32

von Tieren

Gehe hin zur Ameise, du Fauler; siehe ihre Weise an und lerne! Sprüche 6:6

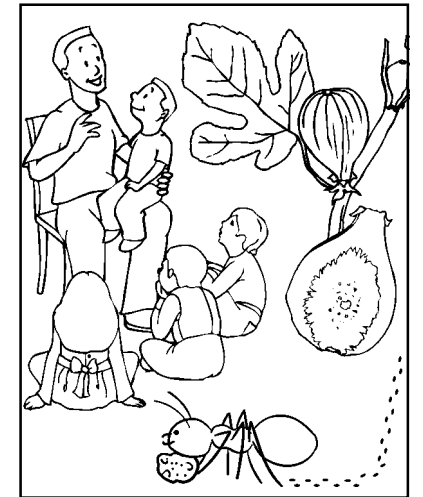
von Lehrern/Predigern

Solches aber, liebe Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet, dass ihr an uns lernet. 1.Korinther 4:6

voneinander und miteinander

...lehret und vermahneth euch selbst... Kolosser 3:16

...einer nach dem andern, auf dass sie alle lernen. 1.Korinther 14:31



Das besondere Klassenbuch

Jeder, der in die Schule von Jesus geht, ist in dem besten Klassenbuch der Welt eingetragen. Das Buch ist im Himmel und nennt sich "Buch des Lebens".

Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10:20

Das etwas andere Zeugnis

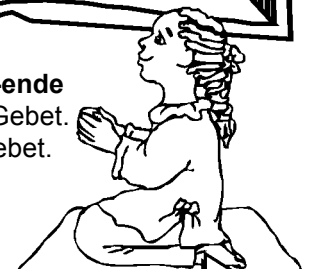
In diesem besonderen Zeugnis wird nicht beurteilt, wie gut oder schlecht man in einem Fach ist. Hier steht im Mittelpunkt, dass wir Gottes Kinder sind und das ist das Wichtigste.

Derselbe Geist gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Römer 8:16

Unterrichtsbeginn / -ende

Früh am Morgen mit Gebet. Spät am Abend mit Gebet.

Psalms 63:1 und 42:8



zum Spezialauftrag der Schüler Jesu